

5. / II 1915.

Korpskommandant G. d. J. Edler v. Appel †.

Kurz vor Vollendung des 59. Lebensjahres ist gestern hier der Kommandant des 15. Korps und kommandierende General in Sarajevo G. d. J. Michael Edler v. Appel, Oberstinhaber des Infanterie-Regiments Nr. 70, gestorben.

Appel war zu Wien am 21. Februar 1856 als Sohn des zu Graz am 6. Jänner 1875 verbliebenen FML. Ludwig v. Appel geboren, besuchte das Militärkollegium zu St. Pölten und kam im Jahre 1872 in die Wiener-Neustädter Akademie. Er wurde aus dieser Anstalt am 7. September 1876 als Leutnant zum Infanterie-Regiment Nr. 52 ausgemustert und machte die Okkupation Bosniens mit. In den Gefechten bei Maglaj, Zepce, Rafanj und Bisoko zeichnete er sich aus; bei der Einnahme von Sarajevo wurde er durch einen Gewehrshuß am linken Fuß verwundet. Für seine hervorragenden Leistungen in den Kämpfen erhielt er das Militärverdienstkreuz. Nach Beendigung der Operationen absolvierte er mit sehr gutem Erfolge die Kriegsschule, wurde im Mai 1881 Oberleutnant und im November darauf dem Generalstabe zugeteilt. Zuerst stand er bei der 7. Kavalleriebrigade, dann beim 7. Korpskommando. Am 1. Mai 1885 Hauptmann erster Klasse im Generalstabe geworden, blieb er ein Jahr beim ersten Korpskommando und kam im Mai 1886 zur Militär-mappierung. Hier wirkte er durch ein Jahr bei der Militäraufnahme in Bosnien, Kroatien und in Tirol. Im August 1887 wurde er auf eigenes Ansuchen von der Generalstabsdienstleistung enthoben und vorerst bei seinem Stammregiment eingeteilt, im Mai 1888 zum Fehljägerbataillon Nr. 32 transferiert. Im Mai 1892 zur Generalstabsdienstleistung zurückberufen, wurde er Generalstabschef der 28. Infanterietruppendivision in Laibach und im November 1892 Major. Im Mai 1895 wurde er Oberstleutnant und im folgenden Jahre zum Infanterie-Regiment Wilhelm II. Deutscher Kaiser und König von Preußen Nr. 34 eingeteilt. 1897 wurde er dauernd zum Regimente rückverlegt, im Mai 1898 Oberst. Am 8. März 1899 wurde er Kommandant des Regiments. 1903 erhielt er den Orden der Eisernen Krone 3. Klasse.

Nach dem Rücktritt des GM. Emanuel Cvjetičanin wurde er an die Spitze des Gendarmeriekorps für Bosnien und die Herzegowina berufen. Am 30. Oktober 1904 wurde er Generalmajor. Im April 1907 wurde er Kommandant der 7. Gebirgsbrigade in Bišegrad, im Mai 1907 mit der Allerhöchsten Zufriedenheit ausgezeichnet und im Juni 1908 Kommandant der ersten Infanterietruppendivision in Sarajevo. Am 29. Oktober 1908 wurde er Feldmarschalleutnant. Im Jahre 1911 wurde er mit der Leitung des 15. Korpskommandos betraut, im folgenden Jahre Kommandant des Korps und am 29. April 1913 General der Infanterie. G. d. J. Edler v. Appel hat während des jetzigen Krieges sein Korps kommandiert. Er war Großkreuz des Franz Joseph-Ordens, Ritter des Leopold-Ordens u. Kaiser Wilhelm hat ihm den preussischen Roten Adler-Orden 2. Klasse verliehen. An der voraussichtlich am Samstag den 6. d. um halb 2 Uhr nachmittags auf dem Zentralfriedhofe stattfindenden Einsegnung der Leiche des vielverdienten Generals werden auch jene Offiziere und Militärbeamte, die unter seinem Kommando standen (auch Beurlaubte und Konwaleszente) teilnehmen.